

FC Solothurn - SV Muttenz 2:3 (1:1)

AA. Nach der 3:0-Niederlage vor Wochenfrist in Schötz konnte sich der SV Muttenz auswärts beim FC Solothurn rehabilitieren und dank eines 2:3-Auswärtserfolgs gleich alle drei Punkte aus dem Nachbarkanton entführen.

Das Team von Peter Schädler startete mit viel Schwung in die Partie und ging in der 14. Minute verdient in Führung. Torschütze war einmal mehr Manuel Alessio, der sich in der Torschützenliste weiter nach vorne arbeitet und dort bereits wieder auf dem dritten Platz liegt. Kurz darauf hätte es für die Gäste gar noch besser kommen können, aber Srdan Sudar scheiterte am Heimtorhüter Bähler. Wie es im Fussball halt so ist, fiel dann der Treffer auf der anderen Seite, als Chatton ein Zuspiel von Mathys zum Ausgleich verwerten konnte. Einen Dämpfer erlitten die Solothurner in der 35. Minute, als ihr Torhüter nach einem unglücklichen Zusammenprall ausgewechselt werden musste. Trotz dieses Wechsels kamen die Gastgeber nun aber besser ins Spiel und hatten vor der Pause die besseren Torchancen, ohne jedoch zu etwas Zählbares herauszuholen.

Die zweite Halbzeit startete dann ausgeglichen mit je einer Chance auf beiden Seiten. Nun war es aber der FCS, der durch Mathys zum ersten Mal in Führung ging. Diese hatte aber ebenfalls nicht lange Bestand, weil Manuel Jenni in der 68. Minute die gute Störarbeit der Muttenzer zum Ausgleich verwerten konnte. Nun kam die beste Phase der Solothurner, in der sie gleich mehrere Male gefährlich vor Valentino Reist auftauchten. Der SVM überstand diese Phase aber unbeschadet. Kurz vor Schluss kam es gar noch besser für die Baselbieter: Berkant Erarslan setzte in der 84. Minute aus 25 Metern zu einem Sonntagsschuss an, der am machtlosen Torhüter Hari vorbei ins Tor segelte. Die letzten Angriffsbemühungen des Heimteams trugen keine Früchte mehr.

Der SVM befindet sich nun im oberen Mittelfeld und hat als Tabellensechster ein ordentliches Polster auf die Abstiegsränge.

Solothurn: Bähler (35. Hari); Gerspacher, Selmanaj, Kohler; Hunziker, Mathys, Stauffer, Aliu, Mast (67. Cani); Veronica (55. Vernocchi), Chatton.

Muttenz; Reist; Gysin, Morger, Tanner, Muelle; Eraslan; Haas (90. Grolimund) Bislimi, Jenni (86. Brunner); Alessio, Sudar.

Im letzten Spiel der Vorrunde trifft der SVM am kommenden Sonntag nun zu Hause auf den SC Goldau. Anpfiff ist um 17.00 auf dem Margelacker.